



## Weil Backup allein nicht reicht: Veeam ruft 30. März zum „World Availability Day“ aus

**Baar, Schweiz, 30. März 2016** – Für Unternehmen lautet die entscheidende Frage nicht mehr nur „Haben wir ein Backup?“, sondern „Sind wir immer verfügbar?“. Ein Backup von Anwendungen und Daten zu erstellen, reicht nicht mehr. Deshalb hat Veeam den 30. März zum „World Availability Day“ erklärt.

**Worum geht es?** Der World Availability Day soll Aufmerksamkeit für die Notwendigkeit schaffen, Rechenzentren stets verfügbar zu halten. Kann die IT-Abteilung garantieren, dass Kunden, Partner und Mitarbeiter rund um die Uhr Zugang zu Anwendungen und Daten haben? Kann sie sicherstellen, dass das Rechenzentrum Always-On ist? Wenn es doch zu einem Ausfall einer Anwendung kommt, kann die IT-Abteilung sie innerhalb von 15 Minuten wiederherstellen?

**Warum?** Für Endverbraucher genügt es, regelmäßige Backups ihrer Daten zu erstellen. Familienfotos, Steuerunterlagen, E-Mails – wenn Daten nicht gesichert sind, kann der Defekt einer Festplatte oder eine verschüttete Tasse Kaffee viel Kummer bereiten. Aber ein Datenverlust für ein paar Stunden oder Tage ist selten ein großes Problem.

Für globale Unternehmen von heute ist die Lage eine völlig andere. Mitarbeiter, Kunden und Partner erwarten Zugriff auf Informationen und Anwendungen, und zwar zu jeder Zeit und an jedem Ort. Doch die Realität steht dazu in einem krassen Widerspruch: Laut einer [aktuellen Umfrage](#) im Auftrag von [Veeam® Software](#) sagen 84% der befragten CIOs, dass sie diese Erwartungen nicht erfüllen können. Das verursacht Kosten von bis zu 16 Millionen US-Dollar pro Jahr. Doch damit nicht genug: Unternehmen erfüllen nicht einmal ihre eigenen Service Level Agreements (SLAs). Anstelle der vereinbarten Wiederherstellungszeit (Recovery Time Objectives, RTOs) von 1,6 Stunden benötigen sie im Schnitt 3 Stunden für die Wiederherstellung von Daten und Anwendungen. Ähnlich sieht es bei den Wiederherstellungspunkten aus, für die SLAs im Mittel 2,9 Stunden betragen. Tatsächlich erreicht werden jedoch nur 4,2 Stunden.

Kein Kunde und kein Mitarbeiter wird es hinnehmen, kritische Anwendungen über Stunden nicht zu erreichen. Es ist eine gute Nachricht, dass Unternehmen Backups haben. Aber wenn erst jemand die Bandkopie aus dem Lager am anderen Ende der Stadt holen muss, um überhaupt eine Wiederherstellung zu starten, wird klar, dass dies nicht die Lösung sein kann.

Denn die Zahl der IT-Ausfälle steigt. 2015 erlitten Unternehmen im Schnitt 15 ungeplante Ausfälle pro Jahr – 2 mehr als 2014. Zudem dauern Ausfälle länger: Nach Angaben der befragten IT-Entscheider fallen geschäftskritische Anwendungen im Schnitt 1,9 Stunden aus, im Vorjahr waren es noch 1,4 Stunden. Bei nicht-geschäftskritischen Anwendungen ging die Ausfallzeit sogar von 4 auf 5,8 Stunden hoch. In dieser Zeit sind Kunden, Mitarbeiter und Partner unzufrieden. Vor allem aber kostet diese Situation Geld. Ausfälle und Datenverluste zusammen führen zu einem Schaden von bis zu 16 Millionen US-Dollar pro Jahr pro Unternehmen. Das sind 60 Prozent mehr als 2014.

Unternehmen brauchen nicht nur Backups, sie brauchen Verfügbarkeit. Bis vor kurzem war Rund-um-die-Uhr-Verfügbarkeit für alle Daten und Anwendungen für die meisten Unternehmen nicht erreichbar. Heute jedoch sorgt die Kombination moderner Technologien wie Storage Snapshots und Virtualisierung dafür, dass Anwender alle 15 Minuten Backups erstellen und im selben Zeitraum alles wiederherstellen können. Verfügbarkeit ist so möglich und erschwinglich für Unternehmen aller Größenordnungen.

Der World Availability Day erinnert Unternehmen daran, dass sie endlich von Verfügbarkeit profitieren können.

**Wer?** [Veeam® Software](#), innovativer Anbieter von Lösungen für die Verfügbarkeit des Always-On Enterprise, ist der weltweit am schnellsten wachsende Anbieter von Verfügbarkeitslösungen, mit über 183.000 Kunden. Veeams Mission ist es, über das herkömmliche Backup hinauszugehen und echte Verfügbarkeit sicherzustellen und Rechenzentren für das Always-On Enterprise fit zu machen. Veeam möchte mit dem World Availability Day dieses Ziel vorantreiben.

**Wann?** 30. März 2016

**Mehr Informationen** finden Sie unter <https://www.veeam.com/de/>. Medienvertreter wenden sich bitte an Carolin Nillert und Julia Zhu unter [veeam@oseon.com](mailto:veeam@oseon.com).

### Medienkontakt

Oseon  
Julia Zhu / Carolin Nillert  
[veeam@oseon.com](mailto:veeam@oseon.com)  
T: 49-69-25738022-15 / -16

### Über Veeam Software

[Veeam®](#) erkennt die heutigen Herausforderungen des Always-On Business™ an, die von Unternehmen aller Größenordnungen weltweit fordern, 24 Stunden, 7 Tage pro Woche und 365 Tage pro Jahr verfügbar zu sein. Als Vorreiter in einem neuen Markt für die Verfügbarkeit des Always-On Enterprise™ (*Availability for the Always-On Enterprise™*) unterstützt Veeam Unternehmen dabei, ein Recovery Time and Point Objective (RTPO™) von weniger als 15 Minuten bei allen Anwendungen und Daten einzuhalten. Legacy Backup-Lösungen können lediglich Recovery Time Objectives (RTO) und Recovery Point Objectives (RPO) von Stunden oder Tagen bieten. Veeams fundamental neue, ganzheitliche Lösung sorgt für eine sehr schnelle Wiederherstellung, Vermeidung von Datenverlust, verifizierte Wiederherstellbarkeit, optimierte Datennutzung und vollständige Transparenz. Die [Veeam Availability Suite™](#), die [Veeam Backup & Replication™](#) umfasst, nutzt Virtualisierungs-, Storage- und Cloud-Technologien moderner Rechenzentren, und ermöglicht dadurch, Zeit

zu sparen, Risiken zu minimieren und Kapital- sowie Betriebskosten erheblich zu senken.

Veeam wurde 2006 gegründet und hat derzeit über 37.000 ProPartner und 183.000 Kunden weltweit. Der globale Hauptsitz ist in Baar, Schweiz. Veeam ist zudem global mit zahlreichen Niederlassungen vertreten. Mehr Informationen unter [www.veeam.com/de](http://www.veeam.com/de).